

Der Alleskönner in der Messtechnik

Compur Statox 503

Control- und Sammelalarmmodul

SIL 2

Funktionale Sicherheit



Compur Statox 503

Das Statox 503 Control Modul kann mit jedem Messkopf der Compur Monitors Gasmessgerätereihe betrieben werden. Es versorgt die Messköpfe mit Energie und wertet das Messsignal aus. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Frontenden ein Wheatstone Brückensignal liefern, oder als 4 – 20 mA Transmitter ausgelegt sind. Es stellt ein 4 – 20 mA Ausgangssignal bereit, und verfügt über drei leistungsstarke Relais für Alarm 1, Alarm 2 und Systemfehler. Damit können periphere Alarmgeräte mit bis zu 8 A angesteuert werden.

Gasmesstechnik einmal rundum

Egal ob Wärmetönungssensoren, Infrarotsensoren, PID oder elektrochemische Sensoren, das Statox 503 Control Modul hat das geeignete Messprogramm. Der Messwert wird in der gewünschten Einheit, ppm, % UEG bzw. % vol. digital angezeigt. Das zu messende Gas wird über dem Messwert angezeigt. Die Betriebsspannung für Messbrücken kann zwischen 2 und 5,2 V eingestellt werden, so dass es bei der Auswahl der Sensoren keine Einschränkung gibt. Das geeignete Programm wird per Tastendruck ausgewählt.

Control Modul oder Sammelalarm

Ebenfalls per Tastendruck teilen Sie dem Modul mit, ob es als Control Modul oder als Sammelalarmmodul arbeiten soll. Dies macht das System extrem flexibel und reduziert die Lagerkosten.



Die Module sind per Power Rail miteinander verbunden.

Montage – einfach und bequem

Das Statox 503 Control Modul kann auf eine Power Rail geklippt werden. Diese liefert die 24 V DC Spannungsversorgung für alle Module und meldet eventuelle Alarmer an das Sammelalarmmodul. Alle Anschlüsse liegen auf 6 steckbaren Klemmenblöcken. Dies erleichtert die Montage ungemein. Aber auch wenn einmal ein Modul aus der Reihe entfernt werden soll, kann dies geschehen ohne die anderen Module zu beeinträchtigen und ohne Kabel abzuklemmen. Die Klemmenblöcke werden einfach ausgesteckt.

Intuitive Bedienung

Die Software des Statox 503 ist klar und verständlich strukturiert. In der obersten Menu - Ebene wird festgelegt, mit welchem Frontende das Modul arbeiten soll, oder ob es als Sammelalarmmodul eingesetzt wird. Außerdem kann in dieser Ebene auch ein Kalibrier – und ein Servicemenü aufgerufen werden. Man kann sich jederzeit das aktive Programm und die Seriennummer anzeigen lassen. In den jeweiligen Untermenüs werden dann die einzelnen Parameter gesetzt: Alarmschwellen, Relais aktiv oder passiv, Kalibrierung, Nullpunkt, Brückenspannung, Status des Analogausgangs etc.

Funktionale Sicherheit

Das Control Modul Statox 503 genügt den Anforderungen der DIN EN 61508 bzw. 61511. Es arbeitet im LOW DEMAND Modus und erreicht SIL 2. Selbstverständlich wurden die Daten der funktionalen Sicherheit von einem unabhängigen und zertifizierten deutschen Institut ermittelt.

SIL 2 mit jeder Art von Messtechnik

Das Statox 503 Control Modul genügt sowohl zusammen mit Compur Monitors Messköpfen, aber auch mit jedem anderen SIL – konformen Frontende den Anforderungen an ein „Safety Instrumented System“ der Klasse SIL 2. Die Daten für die funktionale Sicherheit wurden für das Modul als Stand – Alone – Unit ermittelt, so dass es guten Gewissens auch als Auswerteeinheit in Verbindung mit Instrumenten für andere Messgrößen eingesetzt werden kann.

Die wirtschaftliche Problemlösung für mittlere und kleine Anlagen

In sehr großen Anlagen ca. ab 50 Messstellen aufwärts, werden die Messwerte oft direkt an ein zentrales Prozessleitsystem geleitet. Für kleinere Anlagen ist aber das Statox 503 Control Modul das Mittel der Wahl: Es erfüllt die gleichen sicherheitstechnischen Anforderungen wie ein prozessübergreifendes System, ist aber wesentlich preisgünstiger, einfach zu installieren und ohne spezielles Training zu bedienen.



*Die Anschluss terminals sind steckbar.
Dies macht die Montage denkbar einfach.*

Technische Daten

Compur Statox 503

Produktname:	Statox 503 Control Modul
Hersteller:	Compur Monitors GmbH & Co. KG
Einsatzbereich:	Messköpfe mit Wheatstone Brückensignal 2 bis 5,2 V, 24 V / 4 – 20 mA Transmitter Quelle oder Senke
Spannungsversorgung:	24 ± 2 V DC max. 200 mA
Leistungsaufnahme:	Max. 5 W
Betriebstemperatur:	-10° C bis +60° C
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C
Druckbereich:	900 bis 1100 hPa
Feuchtebereich:	0% bis 99% r. F. (nicht kondensierend)
Display:	Zweizeilig, 16 Segmente mit Hintergrundbeleuchtung
Gehäuse:	Polyamid, IP 20
Anschlüsse:	24 Schraubklemmen, bis 2,5 mm ² Querschnitt, in 6 steckbare 4-er Gruppen aufgeteilt
Relais:	2 * Alarm, 1 * Systemfehler
Relaiskontakte:	250 VAC, 8 A minimale Schaltlast >= 12 V, 10 mA, Kontakte Silber / Nickel
Abmessungen:	Höhe: 103 mm Breite: 45 mm Tiefe: 115 mm
Systemfehlerrelais:	im Normalbetrieb aktiv, Schließer (NO), geschlossen
Analogausgang:	0 mA im Fehlerfall, 2 oder 4 mA im Servicemodus, 4 – 20 mA im Messbetrieb, 22 mA bei Messbereichsüberschreitung
Max. Bürde:	700 Ohm
Montage:	35 mm DIN Schiene
CE Zeichen:	EN 61326-1:2013
Extra Feature:	Selbsttest - Trigger für Statox 560

COMPUR
Monitors

Deutschland:
COMPUR Monitors GmbH & Co. KG
 Weißenseestraße 101
 D - 81539 München
 Phone: ++49 89 620 38 - 0
 Fax: ++49 89 620 38 - 184
 compur@compur.de
www.compur.com

USA, Canada:
COMPUR Monitors Inc.
 100. E. Nasa PKWY Suite 308
 USA - Webster TX 77598
 Phone: ++1 281 338 78 85
 Fax: ++1 281 557 79 11
 USCompur@compur.us
www.compur.com

Belgium, Netherlands, Luxemburg:
COMPUR Monitors B.V.
 De Veldoven 49
 NL - 3342 GR Hendrik Ido Ambacht
 Phone: ++31 78 682 05 37
 Fax: ++31 78 682 19 36
 info@compur.nl
www.compur.nl



www.compur.com